



Region Rhein-Wied

Newsletter 14 | 2022

Liebe Leserinnen und Leser,

Die LAG Rhein-Wied startet das Jahr 2022 mit Neuigkeiten: Herr Fehr (Bürgermeister der VG Unkel) ist der neue Vorsitzende der LAG!

In diesem Newsletter erfahren Sie außerdem alles über unsere Förderaufrufe in der Region Rhein-Wied – die voraussichtlich letzten für diese Förderperiode. Auf S. 2 finden Sie auch weitere Förderangebote für's Ehrenamt und für Innenstädte.

Neuigkeiten für die nächste Förderperiode erfahren Sie auf S. 3.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Neuer Vorsitzender der LAG

Der Vorsitz in der LAG Rhein-Wied wechselt jedes Jahr. Für 2022 wurde Herr Karsten Fehr, Bürgermeister der VG Unkel, einstimmig als neuer Vorsitzender der LAG gewählt.

Wir freuen uns sehr auf eine gute Zusammenarbeit!



Bildnachweis: VG Unkel

12. LEADER-Projektaufruf

Unter dem Motto „Gemeinsam mehr erreichen“ stellt die LAG Rhein-Wied 240.000,00 € zur Förderung von LEADER-Projekten zur Verfügung. Die Fördersätze belaufen sich dabei je nach Rechtsform des Trägers, dem Innovationsgehalt und regionalen Nutzen des geplanten Projekts zwischen 40% und 75%. Entscheidend für die Auswahl einer Projektidee ist, wie gut sie die Region voranbringt und die Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LILE) unterstützt.

Datum des Aufrufes: 01. Februar 2022



Stichtag: 07. März 2022



Auswahltermin: 13. April 2022

Budget für den Projektaufruf: 240.000,00 €

davon EU-Mittel: 130.000,00 €

davon Landesmittel: 110.000,00 €



Ehrenamtliche Bürgerprojekte

2022

Vereine, Gruppen oder Initiativen erhalten eine 100 %-Förderung bis maximal 2.000 € für Projekte. Diese müssen bis Oktober 2022 vollständig umgesetzt und abgerechnet werden.

Datum des Aufrufes: 01. Februar 2022



Stichtag: 14. März 2022



Auswahltermin: 13. April 2022

Budget für den Projektaufruf: 30.000 €

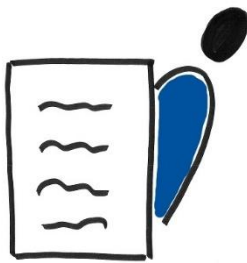


Innenstädte der Zukunft: Neuer Förderaufruf Gestartet!

Im Jahr 2022 wurde der 6. landesweite Förderaufruf im Rahmen des LEADER-Ansatzes in Rheinland-Pfalz gestartet. Kleinstunternehmen der Grundversorgung und Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen haben wieder die Möglichkeit, Vorhaben einzureichen.

Neu ist die Erweiterung des Aufrufes um das Themenfeld „**Innenstädte der Zukunft**“. Die neue Förderung richtet sich an Dörfer und Städte der LEADER-Region, die mit neuen und innovativen Ideen ihre Stadt- und Ortskernentwicklung voranbringen möchten. Dafür werden insgesamt 2,5 Mio. Euro zur Verfügung gestellt.

Mit dem neuen Themaaufruf „**Innenstädte der Zukunft**“ werden die gesellschaftlichen Anforderungen des ländlichen Raums in den Fokus gerückt. Vor diesem Hintergrund werden mit dem neuen Ansatz z.B. Konzepte und Studien zur Weiterentwicklung des Ortskerns gefördert. Fortbildungen oder Schulungen zu diesem Thema können ebenfalls mit der Förderung unterstützt werden. Des Weiteren können zentrale, regional bedeutsame Bauwerke modernisiert oder errichtet werden.



Auf unserer Webseite <http://www.region-rhein-wied.de/> erhalten Sie mehr Informationen und können alle notwendigen Unterlagen downloaden.

Weitere Förderprogramme

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt bietet verschiedene Möglichkeiten ehrenamtliche Initiative und Projekte zu unterstützen. Was kann genau gefördert werden?

Programm ZukunftsmUT

Projekte, die Kindern und Jugendlichen helfen, pandemiebedingte Rückstände aufzuholen und Mut machen für die Zukunft. Antragsberechtigt sind gemeinnützige Organisationen (Handlungsfelder B) in strukturschwachen und ländlichen Räumen (Handlungsfeld A).

Projekte können bis zu **15.000 €** gefördert werden. Ab **15. Februar** können Sie Ihre Antrag einreichen.

Mikroförderprogramm

Unter der Motto „Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken“ können Projekte bis zu **2.500 €** unterstützt werden. Die Projekte werde zu 90% gefördert.

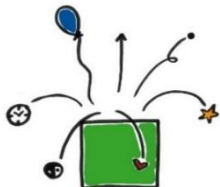
Antragsberechtigt sind Organisationen, die ein Projekt in einer strukturschwachen oder ländlichen Region durchführen. Bewerbungen sind **ab Mitte Februar** fortlaufend möglich!

100XDIGITAL

Mit diesem Programm werden deutschlandweit 100 gemeinnützige Organisationen aus unterschiedlichen Engagement-Feldern beim digitalen Wandel unterstützt. Projekte können bis zu **100.000 €** gefördert werden

Bewerben können sich gemeinnützige Organisationen, die sich einer konkreten Herausforderung des digitalen Wandels stellen wollen. Es werden sowohl rein ehrenamtliche, als auch Organisationen bis zu einer Größe von maximal 20 hauptamtlichen Mitarbeitenden unterstützt

Die Bewerbungsphase läuft **von 15. Februar bis zum 15. März.**



Alle Informationen und genauere Voraussetzungen finden Sie auf der Webseite der Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt <https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/>

LILE-Erstellung: Das Projekt X

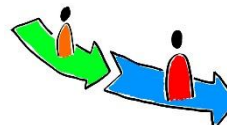
Am 31. März 2022 müssen sich Regionen, die ab 2023 wieder bei LEADER mitmachen möchten, erneut um diesen Status bewerben. Die Verbandsgemeinden Bad Hönningen, Linz am Rhein und Unkel haben sich dazu entschieden, mit Bad Breisig, Remagen und Sinzig gemeinsam an den Start zu gehen. Seit Mitte 2021 wird dazu das Bewerbungspapier (die LILE) mit Bürgerbeteiligung erstellt.

Am Dienstag, den 8. Februar 2022 um 18.00 Uhr startete der digitale Workshop zum Thema LEADER-Förderung für Vereine, ehrenamtlich Tätige und Kunst- und Kulturschaffende aus der Region. Ein grundlegender Gedanke des LEADER-Ansatzes ist, dass die Menschen vor Ort im Zentrum stehen und ihre Region selbst weiterentwickeln.

Vereine, Ehrenamtliche sowie Kunst- und Kulturschaffende ermöglichen es, Gemeinschaft und Heimat zu (er-)leben und bieten Anknüpfungspunkte für Personen unterschiedlichen Alters und verschiedener Bedarfe. Sie sind also ein wichtiger Baustein der Lebensqualität und Daseinsvorsorge.



Wieso LEADER und die genannten Partner nicht zusammenbringen? Vor diesem Hintergrund und mit dem Ziel neue Projektträger zu gewinnen, wurde zum Workshop eingeladen. Insgesamt 62 Personen nahmen das Angebot wahr, sich über die Grundlagen des Programms, Fördermöglichkeiten und Antragswege zu informieren. Anhand von Best Practice Beispielen konnten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen sehen, wie vielfältig LEADER auch Vereine, das Ehrenamt oder die Kulturszene unterstützen kann.



Zum Abschluss hatten alle Beteiligten die Möglichkeit im Rahmen von Gruppenarbeiten ihre Erfahrungen, Zukunftswünsche und konkrete Projektideen miteinander zu teilen. Geteilte Anliegen waren z.B. der Wunsch die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen, auch rheinübergreifend, zu stärken und die Wertschätzung und Sichtbarkeit in der Bevölkerung zu erhöhen

Alle Informationen zur Erstellung der LILE sowie dem Workshop sind auf der prozessbegleitenden Website einsehbar. <https://entraportal.de/leader-rhein-ahr>

TERMINE 2022

07. MÄRZ 2022

STICHTAG DES 12. LEADER- FÖRDERAUFRUFES

14. MÄRZ 2022

STICHTAG BÜRGERPROJEKTE 2022

15. MÄRZ 2022 ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

ZUR ERSTELLUNG DER LILE IN DER REGION RHEIN-AHR

13. APRIL 2022 LAG-ENTSCHEIDUNGSGREMIUM

AUSWAHL ZUM 12. LEADER-FÖRDERAUFRUF UND DER EHRENAMTLICHEN BÜRGERPROJEKTE

Weitere Informationen finden Sie außerdem im Internet auf unserer Website oder auf Facebook.



www.region-rhein-wied.de



@lag.rheinwied

IHRE ANSPRECHPARTNER



Anne-Marie Kilpert
Regionalmanagerin

☎ 06302/923916

✉ anne-marie.kilpert@entra.de



Luzie Schwarz
Geschäftsführerin

☎ 02644/560135

✉ luzie.schwarz@vg-linz.de



Rolf Schmidt-Markoski
Stellv. Geschäftsführer

☎ 02687/929507

✉ schmidt-markoski@t-online.de



Karsten Fehr
LAG-Vorsitzender

☎ 02224 1806-30

✉ fehr@vgvunkel.de

Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2021!



(1) "Gruppe bunt blühendes Linz am Rhein"

(2) Sippe Waldkauz



(3) Männergesangsverein Leubsdorf

(4) Ein Kräuterbeet für Alle



IMPRESSUM

Lokale Aktionsgruppe Rhein-Wied
c/o Verbandsgemeinde Linz am Rhein
Am Schoppbüchel 5
53545 Linz am Rhein
www.region-rhein-wied.de

Redaktion: **Anne-Marie Kilpert / Rocio Fernandez Suarez**
entra Regionalentwicklung GmbH
Villa Scheurer | Falkensteiner Weg 3
67722 Winnweiler
☎ 06302/923923
✉ roocio.fernandez-suarez@entra.de

Dieses Angebot wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz gefördert.



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.